

Artikel vom 28.07.2018

Almwanderung

Almwanderung Lärchkogel 2018



Lärchkogel Niederleger

Die Almwirtschaft hat sich in den oberbayerischen Alpen in den letzten 60 Jahren stark verändert. Die personalintensive Milchviehhaltung ging zurück, stattdessen wurde mehr Jungvieh aufgetrieben. Das Lärchkogelgebiet ist Sommerweide für wertvolles Zuchtvieh; gleichzeitig zeichnen sich die Almflächen durch eine sehr hohe Artenvielfalt aus.

Die Almgemeinschaft Lärchkogel umfasst acht Landwirte. Das Almgebiet liegt im Naturschutzgebiet Karwendelvorgebirge und besteht aus Berechtigungsflächen in Bayern und Eigentums- und Berechtigungsflächen in Tirol. Auf bayerischer Seite werden 759 ha und auf tiroler Seite 181 ha bewirtschaftet. Der Rechtstitel beträgt 220 Stück Hornvieh und 20 Pferde.

Weidezeit ab 1. Juni auf Stierschlag und Niederleger, 1. Juli bis ca. 10. September auf Hochleger, Ludern, Kotzen und Delps - Abtrieb bis Ende Sept./Anfang Oktober. Die Weidefläche erstreckt sich vom Stierschlag (900m) bis zum Stierjoch (1900m).